

Umweltschutz and der Universität Paderborn



Zertifikate



Umwelterklärung

- Ressourceneinsparung
→ Kostenexplosion im Energiesektor
- Motivation für Umweltgerechtes Verhalten
- Umweltbewusstsein durch vorbildliches Verhalten steigern
- Über gesetzlichen Rahmen hinaus Ziele setzen und erfüllen
- Kontinuierliche Verbesserung

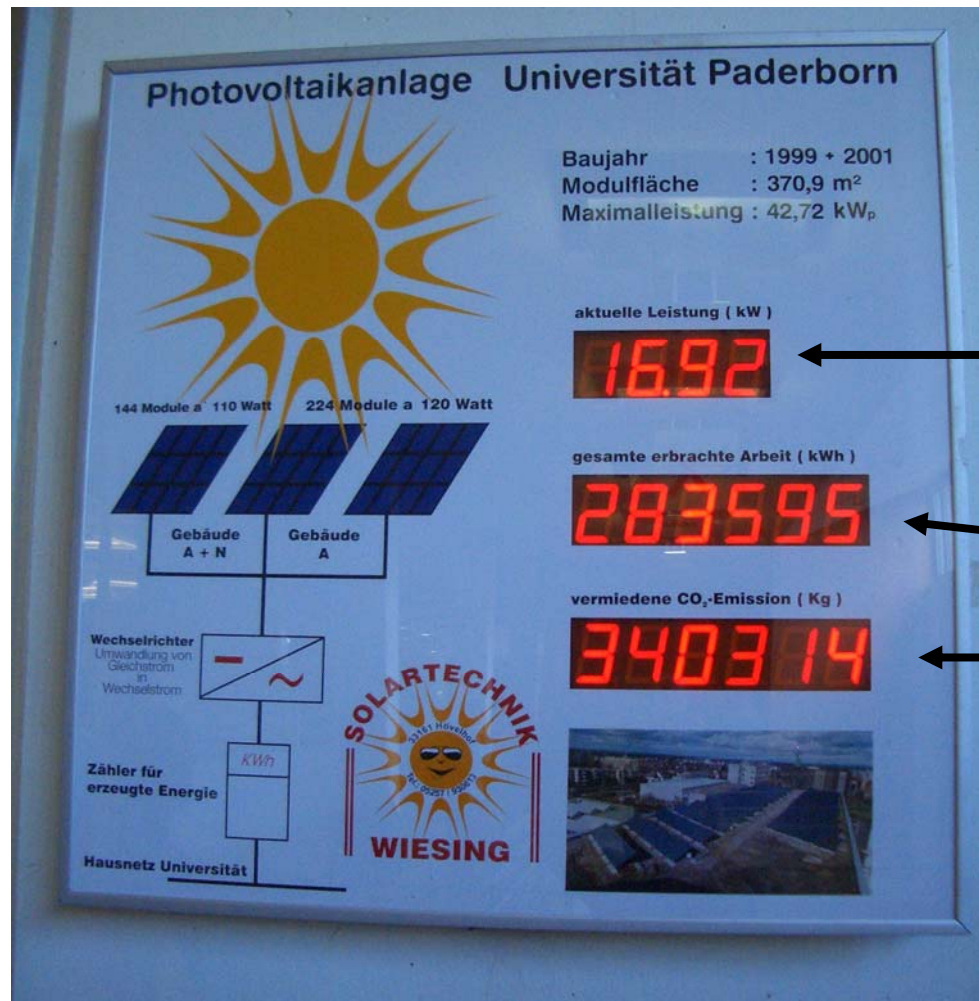
Beispiele Maßnahmen

- Solaranlagen
- Abschaltbare Steckdosenleisten
 - Minimierung von Stand-by Verbrauchern
- Optimierung Abfallentsorgung
 - Hausmüll und Sonderabfälle
- Wasser zum Kühlen von Großrechnern und Vorwärmen von Wärmepumpen
- Optimierung Beleuchtung
 - Energiesparlampen, Bewegungsmelder
- Dachbegrünung, Regenwasserversickerung und Brauchwasseranlagen

Solaranlagen (1/2)



Solaranlagen (2/2)



Aktuelle Leistung (kW)

Gesamt erbrachte Arbeit (kWh)

Vermiedene CO₂-Emission (kg)

Zentrales Sonderabfalllager (1/3)



Zentrales Sonderabfalllager (2/3)

→ Abfallgerechte Behälter



Zentrales Sonderabfalllager (3/3)

→ Sicherheitsausstattung



Lehrangebot (Beispiele)



- Umweltintegrierte Produktion
- Umweltmanagement
- Umweltrecht
- Projektseminar: Müllverbrennungsanlagen

Department Chemie

- Abwassertechnik
- Umweltanalytik

Ökologieprojekte

- Energieversorgungsstrukturen der Zukunft
- Mensch-Haus-Umwelt
- Regenerative Energiequellen
- Rationeller Energieeinsatz

...

Nutzungspotenzial der Umwelterklärung



Agenda

- Daten & Fakten
- Input-Outputbilanz (UPB)
- Externe Nutzung
- Interne Nutzung
- Fazit

Daten & Fakten

- Organisation und ihre Tätigkeiten
- Umweltpolitik (insb. Umweltziele)
- Umweltmanagement
- Umweltaspekte und deren Auswirkungen
- Umweltleistung (Hauptgehalt)

Input-Outputbilanz (UPB)

Input	2006	Output	2006
1. Wasser		1. Behältnisse mit schädlichen Anhaftungen	197 Kg
– Gesamtverbrauch	78.100 m ³	2. Chemische Abfälle ^{1*}	10.702 Kg
		3. Lösemittel und Werkstattabfälle	8.170 Kg
		4. Flüssige Abfälle ^{2*}	4.500 Kg
2. Energie		5. E-Schrott	25.050 Kg
– Strom	17.853.440 MWh	6. Sonstige gefährliche Abfälle ^{3*}	1.790 Kg
– Erdgas gesamt	2.064.761 m ³		
– Diesel	9.274 l	7. Papier/Pappe	750 m ³
– Benzin u. Super	4.290 l	8. Glas	200 m ³

Externe Nutzung

- Referenz bei der Teilnahme an öffentlichen oder privaten Ausschreibungen
- Nachweis für (staatliche) Fördermaßnahmen und Erleichterungen
- Grundlage für Lieferanten-, Kunden- und Behördenbeziehungen sowie die Zusammenarbeit mit Banken und Versicherungen
- Informationsmaterial für Anwohner, Berufsbewerber, Umweltschutzinitiativen und Medienvertreter (sowie ggf. Anteilseigner und Werksbesucher)

Interne Nutzung

- Präsidiums-/Vorstandssitzung
- Fachbereichs-/Abteilungsbesprechung
- Umweltzirkel
- Berufliche Ausbildung

Fazit

- Aufdecken von Einsparungspotenzialen und Schwachstellen
 - Festlegung einer nachhaltigen Investitions- und Umweltpolitik
 - Verbesserung der Stakeholderbeziehungen
- **Umwelterklärungen erfüllen die Funktion einer Visitenkarte und eines Röntgenbildes.**

Basisliteratur

BMU/UBA (Hrsg.), ISO 14001 in Germany (A SURVEY OF GERMAN EXPERIENCE), 2001.

BMU/UBA/UGA und Länder (Hrsg.), Der Weg zu EMAS (Wir setzen ein Zeichen), 2001.

Clausen, Jens/Fichter, Klaus, Umweltbericht – Umwelterklärung (Praxis glaubwürdiger Kommunikation von Unternehmen), 1996.

Dorn, Dieter, Kommentar zur DIN EN ISO 14001 ff und der EG-Öko-Audit-VO, 1998.

Steven, Marion/Schwarz, Erich J./Letmathe, Peter, Umweltberichterstattung und Umwelterklärung nach der EG-Öko-Audit-Verordnung (Grundlagen, Methoden und Anwendungen), 1997.

UGA (Hrsg.), Die EMAS-Umwelterklärung (Fundiert und Anschaulich gestalten), 2003.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Большое спасибо за Ваше внимание!